

1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung an der medizinischen Universität Wien im Wintersemester 2018/2019

Montag 08.10.2018, Beginn 17:30 Uhr

Ort: Räumlichkeiten der Universitätsvertretung, neues AKH, Ebene 6M

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit

Julia Wunsch eröffnet die Sitzung um 17:30.

Anwesende: Julia Wunsch (UFMUW), Manuela Igelsky (VSSTÖ), Leopold Bouvier-Azula (S4S), Daniela Kitzmantl (UFMUW), Jakob Eichelter (UFMUW), Eren Eryilmaz (UFMUW mit Stimmübertragung von Anna Zettl), Markus Seibt (WUM, mit Stimmübertragung Berfin Sakar), Matthias Evermann (WUM)

Berfin Sakar übergibt ihre Stimme mündlich an Markus Seibt. Ye-Rin Park ist verhindert.

Ständiger Ersatz:

- Julia Wunsch ernennt Sam Kandathil

Daniela Kitzmantl führt Protokoll – keine Einwände.

2. Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter_innen der HV
5. Berichte der Referent_innen
6. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden
8. Wahl eines/einer 2. Stellvertretenden Vorsitzenden
9. Beschluss Auto
10. Sozialfonds Bearbeitung
11. Öffnung des Sozialfonds für das Wirtschaftsjahr 2018/19
12. Entsendungen
13. Allfälliges

Julia Wunsch bringt die Tagesordnung zu Abstimmung.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

3. Beschluss des Protokolls der 2. ordentl. Sitzung der UV im Sommersemester 2018

Das Protokoll wurde ausgeschickt.

Eren merkt an, dass bei der Anwesenheitsliste Ye-Rin Park fehlt.

Julia Wunsch bringt das Protokoll der 2. Ordentl. Sitzung der UV im Sommersemester 2018 zu Abstimmung.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

4. Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter_innen der HV

Der Bericht liegt schriftlich vor.

Jakob erklärt den geplanten Umbau von 6M.

Markus fragt nach dem Stand der Dinge im Verfahren Lukas H. gegen die Zahnklinik. Leo berichtet, dass auf der Zahnklinik und in Gesprächen mit Prof. Moritz darüber nicht gesprochen wird. Nächster Termin ist am 9.11.2018 vor Gericht. Markus erkundigt sich nach den Studierendenevidenzen. Julia wird sich erkundigen.

5. Berichte der Referent_innen

Berichte liegen schriftlich vor.

- BiPol: Daniela Kitzmantl
 - Markus erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bei Facultas. Julia erklärt, dass das Gutachten in der Endphase ist. Der Übertragungsplan muss nun in Zusammenarbeit mit dem Wiref der Uni Wien erstellt werden.
- Internats: Mai Quen Nguyen
- IT-Ref: Malte Zacharias
- MediaRef: Yannic Abulesz
- ÖffRef: Veronika Sperl
- OrgRef: Christina Bergmann
- WiRef: Johannes Schmid
- Gespol: Manuela Igelsky
- SozRef: Abdallah Shaltout
- MatBe: Hasan Kelani

6. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Bericht der StV Zahn liegt schriftlich vor. Anna und Eren berichten für die StV Zahn.

Jakob erkundigt sich nach den vielen Kooperation, die die StV Zahn hat – ist es notwendig sich so zu „verkaufen“? Anna erklärt, dass bei diesen Veranstaltungen Techniken und Materialien vorgestellt werden, die sonst nicht auf der Zahnklinik erlernt werden können.

Markus berichtet für die StV Human:

- Telefonberatung
- Veröffentlichung der Webseite

- How to survive the KPJ Veranstaltung
- KPJ Probeprüfung
- Life Hacks im Medizinstudium
- Fahrtkostenzuschuss für die Tertiale im 5. Jahr (40% der Kosten von Studierendenticket inklusive ÖBB-Ticket)
- Verlosung von Kongresstickets (wen ein Studi auf ein Ticket hinweist, bekommt er automatisch ein Gratisticket)
- Kontakt zu Berater für Studierendenkrediten (Rückzahlung erst mit Arbeitsbeginn)

Julia beantragt Rederecht für Lukas Zimmermann. Kein Diskussionsbedarf.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

Lukas: Geht es darum neue Angebote zu schaffen und auch um die Zeit nach dem Studium? Markus: Noch nicht fertig ausgehandelt, Übergangsphase muss geklärt werden.

Abdallah: Seit wann läuft das Projekt? Markus: Seit Sommer. Hier Rundmail an alle größere Banken in Österreich – 3 Rückmeldungen. Mit denen derzeit in Kontakt. Abdallah: Gab es von Seiten der StV eine Weiterleitung an das Sozialreferat? Markus: Nein.

Leo: Gute Überlegung, weil es bei vielen Studierenden in den letzten 1-2 Jahren zu finanziellen Engpässen kommen kann. Absolut legitim solche Angebote als Studienvertretung aufzuzeigen – niemandem wird etwas aufgezwungen.

Julia: Aber es entsteht eine gewisse Wertigkeit, wenn es durch ÖH/StV aufgezeigt wird.

Markus: Geht darum das Angebot zu erweitern für Studierende. Ob sie es in Anspruch nehmen ist ihre Entscheidung.

Eren: Frage nach der Anzahl an möglicher betroffener Studierender? Markus: 85-90% der Studis schließen Studium in Regelstudienzeit ab, man kann natürlich nicht auf die finanzielle Situation schließen.

Lukas: Neuer Rahmen, wenn Kredit als „Studierender“ gewährt wird, ohne finanzielle Nachprüfung, aber man muss sich gut überlegen, wie man das Angebot als ÖH bewerben kann.

7. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Keine Ausschüsse getagt. Julia bittet alle Vorsitzende der Ausschüsse eine Einladung auszuschicken

8. Wahl eines/r 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Lisa ist von ihrem Mandat der Universitätsvertretung zurückgetreten und damit nicht mehr berechtigt als 2. Stv. Vorsitzende zu agieren. Eine Nachfolge ist somit notwendig. Julia schlägt Manuela Igelsky vor.

geheime Abstimmung durchgeführt von Yannic: 5 Prostimmen für Manuela Igelsky, 1 Enthaltung, 2 Ungültig– Manuela Igelsky wird somit zur 2. stv. Vorsitzenden gewählt.

Manuela nimmt die Wahl an. Gratuliere!

9. Beschluss Auto

Manuela hat einen Bericht zum Vergleich von Benzin- und Elektroauto erstellt. Dieser liegt vor und wurde per Mail ausgeschickt.

Julia: Verleihvertrag wird erst finalisiert, wenn das Auto finanziert wird. Da rechtliche Prüfung des Vertrages Geld kostet, lieber abwarten bis das Auto durch Sponsoren finanziert wurde.

Julia beantragt Rederecht für Till Buschhorn.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

Till: Welches Modell ist geplant? Jakob: Renault Kangoo Elektroauto, XXX Benzinauto.

Eren: Sind die Parkmöglichkeiten gegeben? Julia: Mündliche Zusage von VR Rieder und Trezza.

Markus: In Summe billiger als bei Mietwagen-Firmen? Julia: Nicht praktikabel, weil nur als Einzelperson möglich und rechtliche Lage nicht gesichert (ÖH kann nicht haften, wenn Einzelperson etwas für die ÖH einkauft).

Eren: Elektroauto nur sinnvoll, wenn die Uni einen Parkplatz mit Starkstromsteckdose zur Verfügung stellt.

Julia stellt folgendes zur Abstimmung:

Anschaffungen eines Elektroautos:

offene Abstimmung: 7 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen, 0 Prostimmen – Antrag abgelehnt.

Anschaffung eines Benzinautos:

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

10. Sozialfonds Bearbeitung

Härtefonds: alleine durch Lukas bearbeitet. Kinderfonds durch Lisa und Abdallah bearbeitet. Frage, ob diese Aufgabe auch ausgelagert werden kann.

Lukas Zimmermann: Bearbeitung eines Antrages kann mehrere Monate in Anspruch nehmen. 16 Fälle seit WS17/18, derzeit 9 fertig ausgearbeitet Fälle. In etwa 10h Arbeit pro Woche. Derzeit eine halbe SB Stelle zur Verfügung, die Lukas unterstützen soll, jedoch derzeit noch unbesetzt (vor allem für 80€ AE/Monat oft abgelehnt). Angedacht: Uni-externe geringfügige Ausschreibung.

Abdallah Shaltout: Letztes Semester 48 Kinderfond-Anträge. Diese Arbeit kann das SozRef nicht mehr alleine stämmen – vor allem wenn einer der 3 Mitarbeiter_innen kurzzeitig ausfallen. Kinderfonds ist gut bearbeitbar, da nur gewisse Stichtage im Semester. Aber Härtefonds nicht mehr bearbeitbar.

Jakob: Viele Argumente dafür und dagegen. Einige Schwierigkeiten im Schaffen der Stelle – permanente Arbeit vorhanden, Studienjahr nur 8 Monate lang, diese Person/Mitarbeiter_in kann ebenso wegfallen wie SB Posten im SozRef.

Eren: Vergleich mit der HTU, findet es sehr notwendig einen zusätzlichen, eigenen Posten dafür zu schaffen – ob als Angestellte_r oder SB-Posten muss noch überlegt werden.

Julia beantragt Rederecht für Johannes Schmid.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

Johannes: Geringfügige Stelle ist nicht massiv teurer.

Abdallah: 2 Gründe für externe Stelle

- Damit Sozialfonds die Aufmerksamkeit bekommt, die er verdient.
- Und das SozRef wieder mehr eigene Projekte umsetzen kann.

Jakob: Einzige Möglichkeit einer externen Person? Es würden sich genug Studierende der MUW finden. Viele Personen innerhalb der ÖH haben auch viele wichtige Aufgaben, auch wenn es nicht um Existenzen geht.

Abdallah: Im letzten Wirtschaftsjahr etwa 24.000€ ausbezahlt – Notwendigkeit ist eindeutig vorhanden.

Markus: Die Studienabschlusskredite wären hier eventuell eine Möglichkeit zu helfen. Gibt es Möglichkeiten das Prozedere und die Richtlinien zu vereinfachen um schneller helfen zu können?

Julia: Bis zur nächsten HV-Sitzung soll das SozRef noch innerhalb der ÖH und Uni für SB-Posten suchen und einen Bericht schreiben, wieso diese Arbeit abgelehnt wird. Das WiRef soll eine Kostenaufstellung und einen möglichen, neuen JVA ausarbeiten.

Eren stellt folgenden Antrag:

Die Universitätsvertretung der Medizinischen Universität Wien spricht sich dafür aus, eine Person zu finden und gegebenenfalls auch anzustellen, um das Sozialreferat in den Angelegenheiten des Sozialfonds zu unterstützen.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

11. Öffnung des Sozialfonds für das Wirtschaftsjahr 2018/19

Julia stellt folgenden Antrag:

Die Hochschulvertretung der Medizinischen Universität Wien möge beschließen: Der erfolgreiche Sozialfonds der ÖH med Wien und MedUni Wien soll unter Beibehaltung der aktuellen Rahmenbedingungen weitergeführt werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 soll der Betrag der MedUni Wien in der Höhe von 25.000€ aufgewendet werden.

Sollte das Budget für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 nicht aufgebraucht werden, soll es nicht in die Rücklagen fließen, sondern für den Sozialfonds des Folgejahres verwendet werden.

Der Sozialfonds setzt sich aus dem Kinderfonds und dem Härtefonds zusammen. Die HV beauftragt den fachlich zuständigen Ausschuss mit der weiteren Bearbeitung und des Beschlusses über die Richtlinien für den Sozialfonds nach Rücksprache mit der/dem Referent_in für wirtschaftliche Angelegenheiten und der/dem Referent_in für sozialpolitische Angelegenheiten. Die Anträge für den

Sozialfonds können rückwirkend ab 1. Juli 2018 eingebracht werden. Der Bearbeitungszeitraum erstreckt sich jedes Jahr auf die nicht lehrveranstaltungsfreie Zeit.

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

12. Entsendungen

Berufungskommission Medizinische Informatik:

- Haupt: Dörte Symmank
- Ersatz: Josef Yu, Johannes Schmid, Malte Zacharias, Daniela Kitzmantl, Hasan Kelani

Professur für Psychiatrie:

- Haupt: Daniela Kitzmantl, Julia Wunsch
- Ersatz: Johannes Schmid, Christina Bergmann, Hasan Kelani

offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 8 Prostimmen – Einstimmig angenommen.

13. Allfälliges

Am Wochenende steht ÖH Seminar an – Julia wünscht allen ein produktives Wochenende. Julia erinnert alle daran, dass sie von 18.10.-18.12 nicht in Österreich sein wird, aber wie immer via Email, Telefon, Telegramm erreichbar sein wird.

Julia schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.